


















Reg.-Nr.	FAB-Z125 G 	(Muster Zertifikat) 
Zentrum	Brustkrebszentrum Rems-Murr-Klinikum Winnenden	
Standort	Rems-Murr-Klinikum Winnenden	
Ansprechpartner	Fr. Dr.med.Claudia Dengler 	Erstelldatum
		08.08.2023 
		Datum Erstzertifizierung
		26.07.2006 
		Kennzahlenjahr
		2022

Bundesland / Land	Zusammenarbeit mit KFRG-Krebsregister 
Baden-Württemberg	Intensive / regelmäßige Zusammenarbeit
Tumordokumentationssystem	XML-OncoBox Brust 
GTDS	Nein

Primärfälle Mammakarzinom Def. gemäß EB 1.2.0; automatischer Übertrag "Anzahl / Zähler / Nenner" in den Kennzahlenbogen 	Primärfälle bei Männer und Frauen <sup>1)</sup>								Gesamt <sup>7)</sup>
	Tis (= DCIS) (NO, MO)	T1 (NO, MO)	T2 (NO, MO)	T3 (NO, MO)	T4 (NO, MO)	N+ (jedes T inkl. Tis/Tx <sup>2)</sup> , MO)	M1 (jedes N, jedes T inkl. Tis/Tx)	nicht zuzu- ordnen	
<b>Primärfälle <sup>4)</sup></b>	15	63	35	1	0	41	12	4	171 
<b>Operierte Primärfälle</b>	15	61	33	1	0	35	1	4	150 
Mit BET <sup>3)</sup>	13	52 	22 	0 	0 	24 	0	4	115
Mit Mastektomien <sup>3)</sup>	2	9	11	1	0	11	1	0	35 
davon operierte Primärfälle mit neoadjuvanter oder präoperativer systemischer Therapie*	1	7	5	0	0	7	0	0	20
<b>Erkrankung</b>	<b>Patientinnen (Frauen)</b>				<b>Patienten (Männer)</b>				<b>Primärfälle gesamt <sup>7)</sup></b>
einseitig <sup>5)</sup>	165				2				167
beidseitig (synchron) <sup>6)</sup>	2				0				4
									171 
<b>Gesamt</b>	167				2				

Grundlage des Erhebungsbogens stellt die TNM – Klassifikation maligner Tumoren, 8. Auflage 2017 sowie die ICD-Klassifikation ICD-10-GM 2022 (DIMDI) und die OPS-Klassifikation OPS 2022 (DIMDI) dar.

\* Die kurzzeitige (3 Wo) präoperative Gabe von Tamoxifen oder AI zur Testung einer endokrinen Sensitivität wird nicht als neoadjuvante Therapie gewertet.

### **Bearbeitungshinweise:**

1) Angabe des Tumorstatus, der je nach Therapie pathologisch (pT, pN, pM) oder klinisch (cT, cN, cM) sein kann.

Beispiele:

a) operierter, nicht neoadjuvanter vorbehandelter Fall: Angabe pathologischer Tumorstatus (pT)

b) neoadjuvant vorbehandelter und operierter Fall oder ein nicht operierter Fall oder ein Fall mit pT0 nach Biopsie und Nachresektion: klinischer Tumorstatus (cT)

2) Primärtumor weder klinisch noch pathologisch nachweisbar bei positiven Lymphknoten und ohne primärer Metastasierung.

3) Bei einer Mastektomie mit vorangegangener BET innerhalb einer Brust wird diese als Mastektomie angegeben. Bei der Korrelation der T-Stadien mit der Operationsart (BET / Mastektomie) werden Besonderheiten der neoadjuvanten Therapie nicht berücksichtigt (Grundlage ist der prätherapeutische cT-Status, nicht (y)pT).

4) Pro Patientin / Patient können maximal 2 Primärfälle gezählt werden (max. 1 Fall pro Brust). Weitere neue Tumoren innerhalb einer bereits erkrankten Brust (auch wenn diese histologisch eindeutig vom Primärtumor abgrenzbar sind) stellen keinen neuen / zusätzlichen Primärfall dar.

5) Einseitig: Primärpatientin oder -patient, bei der / dem im Kennzahlenjahr ein Mammakarzinom in einer Brust (links oder rechts) diagnostiziert wurde.

6) Beidseitig: Primärpatientin oder -patient, bei der / dem sowohl im Kennzahlenjahr in der linken als auch in der rechten Brust Mammakarzinome synchron diagnostiziert und gemeinsam therapiert wurden (in der Sondersituation jahresübergreifende Diagnose / Therapie im Dezember 2013 und Januar 2014, Zuordnung beider Fälle und der Patientin / des Patienten zu 2013).

7) Die Summe der nach Tumorstadien stratifizierten Primärfälle muss mit den Primärfällen, die aus den einseitig bzw. beidseitig erkrankten Patienten errechnet wurden, übereinstimmen (Felder Spalte L / Zeile 30 = Spalte L / Zeile 41)

Die Felder stehen teilweise in Abhängigkeit voneinander, daher sollte jede Zeile vollständig von links nach rechts und fortlaufend von oben nach unten bearbeitet werden. Graue Felder müssen bearbeitet werden. Die Bearbeitung des Datenblattes sollte mit Microsoft Office 2010 oder einer der Folgeversionen erfolgen. Microsoft Office 2007 ist mit Einschränkungen nutzbar (u.a. werden Info-Buttons nicht angezeigt). Vorversionen von Microsoft Office 2007 sind für die Bearbeitung des Datenblattes nicht geeignet. Alle Zahlen und Texte müssen manuell eingegeben werden (nicht über copy-/paste-Funktion; Ausnahme sind Daten, die von der OncoBox eingelesen werden). Jede Änderung an den Basisdaten zieht eine Änderung des Kennzahlenbogens nach sich. In dem Dokument „Bestimmungen Datenqualität“ sind die wesentlichen Grundlagen für die Datenbewertung im Rahmen des Auditprozesses festgelegt. Insbesondere ist der Umgang mit Kennzahlen mit unterschrittener Sollvorgabe beschrieben (Download unter [www.onkozert.de](http://www.onkozert.de); Abschnitt Hinweise).